



PETTY EINWEG - DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE BIS ANS ENDE DER WELT

Altersempfehlung

4. -7. Klasse

Dauer

50 Minuten

Autor

Jens Raschke

Regie

Momo Mosel

Bühne und Kostüme

Alice Therese Gottschalk

Dramaturgie

Melina Hüttner

Theaterpädagogik

Deborah De Vitis

Es spielen

Chiara-Luisa Schrenk, Steffen Lehmitz

Themen

Umweltverschmutzung durch Plastik

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass Sie das Stück „Petty Einweg – die fantastische Reise einer Flasche bis ans Ende der Welt“ in Ihr Klassenzimmer eingeladen haben. In diesen Materialien finden Sie Anregungen zur inhaltlichen und spielerischen Vor- und Nachbereitung des Theatererlebnisses.

Viel Freude beim Explorieren wünscht

Ihre Theatervermittlung,

Kontakt: Deborah De Vitis, deborah.devitis@wlb-esslingen.de, (0711) 968 804 226

Inhalt

„Mal angenommen, so eine Flasche hätte Augen und Ohren, könnte quatschen so wie ich, was hätte sie zu erzählen?“ fragt eine Flaschensammlerin und schleift einen prallgefüllten Müllsack hinter sich her. Sie sammelt Plastikflaschen, hunderttausende aus reinstem Polyethylenterephthalat (PET) braucht sie, um ihr Boot zu bauen. Eine davon ist die PET-Flasche Petty Einweg. Sie erblickt in der Fabrik das Licht der Welt. Gemeinsam mit ihren Flaschenschwestern in einer Getränkekiste und mit Saft im Bauch geht es auf große Reise. Allerdings muss sie schnell feststellen, dass das Leben einer Plastikflasche nicht so spaßig ist, wie sie sich das vorgestellt hat. Bald ausgetrunken, landet sie auf einer Müllkippe und dann im Meer. Deckel, Tuben, Sneaker, Netze, Luftballons, Plastiktüten, Strohalme, Flaschen über Flaschen und kleinstes Mikroplastik treiben dort mit ihr herum. Durch die Perspektive einer Plastikflasche schafft das Stück, ohne zu moralisieren, mitreißend und humorvoll die Themen Umweltverschmutzung und Nachhaltigkeit zugänglich zu machen und stellt die wichtige Frage: Wie sollen wir mit dem ganzen Müll umgehen?

Konzeption

Das Stück hat eine Rahmenhandlung: Zwei Menschen sammeln Flaschen, um daraus ein Boot zu bauen. Plötzlich fragen sie sich: „Wenn so eine Flasche sprechen könnte, was hätte sie wohl zu erzählen?“ So beginnen sie, die Reise einer PET-Flasche erzählend zu erfinden. Die Flasche bekommt einen Namen, Petty, wird hergestellt und entdeckt die Welt. Sie lernt, wofür sie als Flasche da ist, was Saft, Einweg, was Menschen, der Stand und das Meer sind. Dabei werden die Orte nicht gleich benannt, da auch die Flasche erst herausfinden muss, wo sie sich jeweils befindet. Da helfen die bunten Materialien der Figurenbauerin Alice Therese Gottschalk. Die Schauspielenden erwecken diese zum Leben und lassen damit immer neue Figuren und Orte entstehen. All das geschieht hautnah vor und um die Tische der Schüler*innen herum.

Vorbereitung

1. Wie entsteht eine PET-Flasche?

Im Theaterstück folgen die Kinder einer PET-Einwegflasche auf ihrem „Lebensweg“ von der Produktion bis zur Zersetzung im Meer zu Mikroplastik. Zum inhaltlichen Einstieg können Sie vorab mit Ihren Schüler*innen folgendes Video über die Herstellung von PET-Flaschen anschauen.

Die Sendung mit der Maus - PET Mehrweg Teil 1

2. Szenen aus dem Leben einer Flasche

Um ein Gefühl für diesen Perspektivwechsel zu bekommen, lesen Sie mit den Schüler*innen folgenden kleinen Ausschnitt aus dem Stück:

PETTY Wo sind wir?
FLASCHE 1 An einem Strand. In einer Bar, so nennen die Menschen das.
PETTY Was tun wir hier?
FLASCHE 1 Na was wohl? Wir werden geleert. Sie trinken uns aus, machen uns alle. Das ist unsere Bestimmung.
PETTY Was passiert danach? Wenn wir ausgetrunken sind?
FLASCHE 1 Es gibt welche, die behaupten, sie wären schon mal hier gewesen. Und dann sind da diejenigen, die sagen, danach sei alles vorbei. Ich lass mich überraschen. Tatsache ist, ein paar gehen, ein paar kommen, Tag für Tag, bis auch diese wieder gehen. Bis in alle Ewigkeit.
PETTY Ich schau mich um. Überall Gesichter. Sehen alle gleich aus, diese Menschengesichter.

Fragen für den Austausch oder als Schreibaufgaben:

- Wo hast du schon einmal herumliegende Plastikflaschen entdeckt?
- Wenn du dir vorstellst, diese PET-Trinkflasche wäre lebendig und würde ihr Leben beschreiben, was würde sie wohl sagen? Welche Stationen durchläuft sie und was erlebt sie dabei?

Szenische Aufgabe:

Die Schüler*innen finden sich in Kleingruppen zusammen, tauschen sich über ihre Überlegungen aus und entwickeln eine kleine Aufführung daraus. Dabei spricht eine Person aus der Erzählerperspektive und die anderen sind die PET-Flasche und die Randfiguren.

Eine Zuschauerreihe wird aufgebaut und die Szenen nacheinander präsentiert. Applaus ist wichtig. Jeder Auftritt verdient per se Aufmerksamkeit und Applaus.

3. Aus PET entsteht Neues

Im Stück sammeln zwei Menschen PET-Flaschen, um daraus ein Boot zu bauen. Was könnte man noch daraus bauen? Lassen Sie die Schüler*innen z.B. Flaschen sammeln und in der Schule etwas daraus bauen. Ob es ein Nutzgegenstand wird, oder ein kreatives Kunstwerk, bleibt den Schüler*innen überlassen. Anschließend können Sie gemeinsam folgendes Video anschauen.

Die Sendung mit der Maus - Recycling von PET für Kleidung



Nachbereitung

1. Für die inhaltliche Aufarbeitung vor oder nach dem Theatererlebnis empfehlen wir folgende Themen:

- Was ist PET?
- Was ist der Unterschied zwischen Einweg und Mehrweg und woran kann man erkennen, ob eine Flasche Einweg oder Mehrweg ist?
- Welche Getränkeverpackung ist die beste aus ökologischer und gesundheitlicher Sicht?
- Wieviele PET-Einwegflaschen werden in Deutschland jährlich verbraucht?
- Wie hoch ist die Recyclingrate?
- Hat Deutschland ein flächendeckendes Pfandsystem? Gibt es Ausnahmen vom Pfand?

2. Mikroplastik: Problem und Lösungsansätze

Im Stück versinkt die Welt am Schluss in Plastik, dem Stoff, der die Menschen überdauert. Muss das so kommen? Welche Ideen haben die Schüler*innen, um dem Problem beizukommen?

Im folgenden Video werden mögliche Lösungsansätze präsentiert:

[DER SPIEGEL - Plastikmüll im Meer: So könnten unsere Ozeane gereinigt werden](#)

